

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION19. April 2018 || Seite 1 | 2

Neuer Nachwuchspreis für angewandte Photonik ausgeschrieben

Noch bis zum 30. Juni können sich Studenten und Doktoranden für den Applied Photonics Award 2018 bewerben. Der gut dotierte Preis wird bei den diesjährigen Photonics Days in Jena für die jeweils besten Abschlussarbeiten mit Bezug zur angewandten Photonik vergeben.

In den letzten 10 Jahren gab es fünf Mal Nobelpreise für Themen aus der Photonik. Mit dabei waren blaue LEDs, CCD-Chips und Glasfasern. Durch diese wissenschaftlichen Entwicklungen wurden neue Erfindungen möglich, die heute aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken sind: LED-Lampen, Smartphone-Kameras und das schnelle Internet, um nur einige zu nennen.

Um schon frühzeitig neue Ideen im Bereich der angewandten Photonik zu würdigen, wurde jetzt der Nachwuchspreis »Applied Photonics Award« ins Leben gerufen. Damit sollen Arbeiten ausgezeichnet werden, die sich mit innovativen und wirtschaftlich verwertbaren optischen Technologien für ein nachhaltiges Leben und Wirtschaften befassen. Die Fachrichtung spielt dabei keine Rolle, auch Nicht-Physiker sind explizit eingeladen, sich zu bewerben.

Den »Applied Photonics Awards« gibt es für die besten Abschlussarbeiten mit Bezug zur angewandten Photonik. Dazu kommt noch der STIFT Sonderpreis für Wissenschaftler und Absolventen, die ihre Abschlussarbeiten an einer Thüringer Hochschule geschrieben haben. Insgesamt steht dafür ein Preisgeld von 11.250 Euro bereit.

Wie kann man sich bewerben?

Teilnahmeberechtigt sind alle Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen (Dt./Engl.), die im Jahr 2017 an einer deutschen Universität oder Hochschule angemeldet und bis zur Abgabe der Bewerbung durch den Betreuer oder Gutachter bewertet wurden und als bestanden gelten.

Einzureichen ist ein Bewerbungsschreiben aus dem die Relevanz der Arbeit für die angewandte Photonik hervorgeht. Dazu kommen ein Lebenslauf, das Exposee der Abschlussarbeit (max. 2000 Zeichen) sowie eine Kopie der Abschlussarbeit als Datei. Die Unterlagen sollen bis zum 30. Juni 2018 beim Fraunhofer Institut für angewandte Optik und Feinmechanik an die Adresse app@iof.fraunhofer.de geschickt werden. Unter der Adresse werden auch etwaige Fragen beantwortet.

Redaktion

Dr. Kevin Füchsel | Fraunhofer-Institut für angewandte Optik und Feinmechanik IOF | Telefon +49 3641 807- 273 |
Albert-Einstein-Strasse 7 | 07745 Jena | www.iof.fraunhofer.de | kevin.fuechsel@iof.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE OPTIK UND FEINMECHANIK IOF

Der Preis wird im Rahmen der Photonics Days in Jena am 18. September verliehen. Neben einer Einladung zu den Photonics Days und einer Möglichkeit, die Ergebnisse als Poster zu präsentieren, erhalten die Preisträger je nach Kategorie folgende Preise:

- Kategorie A: Beste Bachelorarbeit (1000 €)
- Kategorie B: Beste Masterarbeit (3000 €)
- Kategorie C: Beste Dissertation (5000 €)
- Kategorie D: Sonderpreis der STIFT - Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (2250 €).

Die Verleihung des Applied Photonics Awards erfolgt in diesem Jahr mit freundlicher Unterstützung der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) sowie der Unternehmen Trumpf, Jenoptik, SCHOTT und Active Fiber Systems.

Weitere Informationen zum Applied Photonics Award 2018 sind auf der Website www.applied-photonics-award.de/de/Bewerbung.html verfügbar.

PRESSEINFORMATION

24. April 2018 || Seite 2 | 2

